

„Die Welle“ der GPA 2023

Dr. med. Jutta Hammermann ehrt den Preisträger PD Dr. med. Sebastian Schmidt

Beim Gedanken an eine Welle denken vielleicht einige an das Bild „Die große Welle von Kanagawa“ des japanischen Künstlers Katsushika Hokusai aus dem 19. Jahrhundert, das auf vielen Postern, T-Shirts, etc. abgebildet ist.

Der Gedanke hinter der GPA-Welle ist: „Die Welle“ symbolisiert die Wirkung eines Menschen auf andere Menschen mit dem Bild eines Steins, der, ins Wasser gefallen, kreisförmige Wellen auslöst und damit seine Umgebung in Bewegung bringt. Dieses Bild geht zurück auf den Arzt und Psychoanalytiker Ervin Yalom und spiegelt die Intention der „GPA-Welle“ wider.

Eine Welle kann aber noch viel mehr sein:

- Eine Welle ist eine sich räumlich ausbreitende periodische (Schwingung) oder einmalige (Störung) Veränderung des Gleichgewichtszustands eines Systems bezüglich mindestens einer orts- und zeitabhängigen physikalischen Größe.
- ... etwas, was die Form einer Welle hat (Frisur, Bodenwelle, Donauwelle, ...)
- ... eine bildliche Übertragung (Welle der Sympathie/der Begeisterung/der Angst)
- ... eine Welle ist auch ein Antriebsrad von Motoren oder z.B. einer Kinder-Dampflokomotive

Eine Welle transportiert Energie.

Wenn ich persönlich an Wellen und an den heutigen Preisträger denke, kommt mir immer das Gedicht John Maynard von Theodor Fontane in den Sinn:

Die „Schwalbe“ fliegt über den Eriesee,

Gischt schäumt um den Bug wie Flocken von Schnee,

Von Detroit fliegt Sie nach Buffalo –

Die Herzen aber sind frei und froh ...

Wir verleihen heute die 12. GPA-Welle an jemanden, der wahrscheinlich ohne die Wellen der Ostsee gar nicht leben könnte. Geboren und aufgewachsen in Greifswald, hat er sich schon früh der Allergologie mit einem Projekt zur Kuhmilch-Provokation gewidmet, indem er mit dem Fahrrad Milch ausfuhr, damit in der Nachbarschaft Kuhmilch-Provokationen durchgeführt werden konnten und er der Allergenkunde beim Unkraut-Jäten im Botanischen Garten frönte. Er studierte in Greifswald und nahm dort nach einem kurzen Abstecher in die Augenheilkunde seine Tätigkeit in der Kinderklinik auf.

Die Chlamydien-Infektionen der Atemwege bei Kindern und ihre Rolle bei der Entstehung von Asthma bronchiale waren Schwerpunkt seines Forschungsinteresses. Er wurde Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, absolvierte die Weiterbildungen Kinderpneumologie und Allergologie und leitet seit seiner Habilitation 2006 den Bereich pädiatrische Pneumologie und Allergologie an der Universitätskinderklinik in Greifswald. Infektiologisch ist er in der DGPI engagiert und hat gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen in Rostock, Schwerin und Neubrandenburg das Mukoviszidosezentrum Mecklenburg-Vorpommern gegründet.

Er sendet also Wellen in viele Richtungen aus.

In der APPA wurde er Anfang 2000 Vorstandsmitglied und ist seit 2014 Schriftführer. Er hat zusätzlich zu den bestehenden Weiterbildungskursen Pädiatrische Pneumologie und Allergologie den praktischen Allergologie- und Hyposensibilisierungs-Kurs der APPA etabliert und engagiert sich im Rahmen der APPA-Tagungen auch mit praktischen Lungenfunktionskursen für ärztliche Kolleginnen und Kollegen und MFA's – noch so eine Welle ...

Ich dürfte mit ihm bereits an einigen Leitlinien und Veröffentlichungen zusammenarbeiten und kann sagen: Er ist ein Garant für klare Aufgabenstellung und -verteilung, sowie das Einhalten von Timelines – mit ihm im Boot werden Projekte auch zu Ende gebracht ... die Wellen kommen am Strand an.

Was das Thema Zeitmanagement angeht, ist er auch bei unseren Kursen auf reibungslose Abläufe bedacht; da kann er Wellen der Diskussion auch schon mal ausbremsen.

Er hat in der GPA 2016 die Leitung der WAG „Prävention, Allergie und Impfen“ übernommen und hier nicht nur viel Arbeit, sondern auch Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema geleistet. Wie wir bereits gehört haben, wurde der GPA, vertreten durch ihn und Peter Fischer, dieses Jahr der „Digital Health Heroes Award“ für die Erstellung der Eltern-Kind-Informationen und Elternratgeber um alle Themen rund um Prävention, Allergien und Impfungen herum, sowohl in Papier-, als auch in digitaler Form verliehen. Und die Ideen für weitere Projekte auf diesem Gebiet gehen den beiden nicht aus.

Die GPA-Welle 2023 geht an PD Dr. Sebastian Schmidt. Damit komme ich abschließend zurück zu Fontane und seinem Gedicht, das ja sehr dramatisch endet. Insofern habe ich es etwas umgeschrieben:

Die „Schwalbe“ fliegt über den Greifswalder Bodden,

um dort die Chlamydien auszurotten,

Der Steuermann, unser Sebastian Schmidt,

Bringt auch noch ein paar Flyer mit,

Klärt auf über Impfen und Allergie,

Macht nebenbei noch 'ne Bronchoskopie,

Kümmert sich um jeden Keim,

Den findet er in zähem Schleim,

*Schaut sich noch an ´ne Lungenfunktion,
Dann muss er auch wieder weiter schon,
Zur APPA nach Wörlitz, zur GPA,
Sebastian ist immer pünktlich da,
Sein Weg ist weit, er sieht das Ziel,
Auch wenn er heut´ nicht nach Buffalo will,
Drum Sebastian auf die Schnelle,
Von der GPA jetzt Deine Welle!*